

Generalversammlung 2026 - Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Vereinsmitglieder

Das letzte Vereinsjahr ist wie das Jahr davor relativ ruhig verlaufen. Gerne fasse ich wie gewohnt die wichtigsten Vereins-Ereignisse vom letzten Jahr zusammen.

Frühjahr 2025:

AVISTRAT-CH – Aviatischer Überlauf – Regionalflughäfen

AVISTRAT-CH steht für «Luftraum- und Aviatik-Infrastruktur-Strategie Schweiz». Dieses Projekt wurde ausgelöst durch einen Auftrag des UVEK Mitte 2016 an das BAZL, den Schweizer Luftraum bestmöglich zu reorganisieren und dabei auch die Einflüsse der Aviatik-Infrastruktur zu berücksichtigen. AVISTRAT-CH soll einerseits die Risiken reduzieren, die mit der Nutzung des Luftraums in der Schweiz verbunden sind, andererseits soll eine effiziente und möglichst umweltschonende Nutzung der knappen Ressource Luftraum über der Schweiz ermöglicht werden.

Unter dem „aviatischen Überlauf“ versteht man Flugbewegungen, die von Landesflughäfen aus Kapazitätsgründen nicht mehr bewältigt werden können und durch Regionalflughäfen abgenommen werden. Daher verfolgen die Regionalflughäfen in der Schweiz die Entwicklung des nach wie vor stark wachsenden Flugverkehrs sehr eng und teilweise mit Sorge.

Charta zu Regionalflughäfen

Wegen dem drohenden „aviatischen Überlauf“ haben verschiedene betroffene Mitgliedsorganisationen der KLUG beschlossen, ihre Zusammenarbeit in einer Arbeitsgruppe zu verstärken. Es ist daraus eine Charta bezüglich der Regionalflughäfen entstanden, welche folgendes beinhaltet: Die Regionalflugplätze sollen sich vollumfänglich zur Nachhaltigkeit in ihren drei Dimensionen: Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft verpflichten. Es werden Forderungen bezüglich Betrieb (Flugbewegungen, Betriebszeiten, Landegebühren, Transparenz bezüglich Flugbewegungen/Flugrouten) und der Infrastruktur (Kapazität, Energieeffizienz, Biodiversität, Erreichbarkeit der Regionalflughäfen mit dem ÖV) formuliert.

Die IG ZFDN hat sich zwar an den Gesprächen beteiligt, jedoch sind die Themen in Dübendorf etwas anders gelagert, als bei den Regionalflughäfen. Daher waren wir dann an der Schlussformulierung / Verabschiedung der Charta nur indirekt beteiligt.

Juni 2025: Eröffnung Flugweg rund um den Flugplatz

Am 26. Juni 2025 wurde der Flugweg rund um den Flugplatz eröffnet. Er soll die Geschichte, Gegenwart und Zukunft des Flugplatzes Dübendorf auf erlebnisreiche Weise für die Bevölkerung zugänglich machen.

Juni 2025: Der Innovationspark Zürich wird europäischer Hub für Space Florida

Ziel der Vereinbarung ist der Aufbau einer transatlantischen Kooperation zur Förderung von Handels-, Forschungs- und Innovationsaktivitäten – mit dem Innovationspark Zürich als Standort und Drehscheibe. Im Kanton Zürich entsteht damit eine direkte Verbindung zwischen den Raumfahrtökosystemen Schweiz/Liechtenstein und Florida.

Im Verlaufe von 2025:

Erste Bauten für die 1. Ausbautetappe des Innovationspark werden erstellt.

Dezember 2025:

Die IG ZFDN wurde am 2. Dezember 2015 gegründet. Wir haben zwar keine grosse Feier gemacht, nicht desto trotz dürfen wir stolz sein auf das erreichte. Mit hartnäckiger und kontinuierlicher Arbeit konnten wir auf verschiedensten Ebenen darauf hinwirken, dass das ursprüngliche Projekt eines zivilen Flugplatzes für Businessjets sistiert worden ist. Sicherlich hatten wir auch etwas Glück. Mit der Coronakrise wurde in der Flugbranche plötzlich das Geld etwas knapp. Die damalige Vorsteherin des UVEK sah den Businessairport auch her kritisch. Ich bin jedoch überzeugt, dass ohne Gegendruck durch die Standortgemeinden, unserer IG und der Bevölkerung die Sache wohl etwas anders ausgegangen wäre.

Konstituierung Vorstand 2025

Nach der Generalversammlung vom Mai 2025 hat sich der sechsköpfige Vorstand konstituiert. Die Verteilung der Ressorts wurde wie folgt vorgenommen:

Oliver Müller	Präsident
Burkhard Huber	Vize-Präsident / Aktuar / Finanzen
Urs Zraggen	Mitgliederverwaltung / Öffentlichkeitsarbeit
Thomas Moor	ICT
Karl Baer	
Rico Eberle	

Vorstandssitzungen

Der Vorstand hat sich an 5 Sitzungen getroffen.

Medienarbeit

Dieses Jahr hat die IG keine offizielle Medienmitteilung veröffentlicht.

Infomails an Mitglieder

Wir haben unsere Mitglieder mit zwei Info-Mails auf dem Laufenden gehalten. Der geringen Anzahl kann man auch entnehmen, dass im Jahr 2025 eher wenige Ereignisse stattfanden.

Weitere Aktivitäten / Vernetzung:

- **Dialog mit den Gemeinden:** Die Gemeinden haben immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen. Dieses Jahr war aber kein grosser Dialog notwendig. Dennoch besten Dank!
- **Koalition Luftverkehr Umwelt und Gesundheit (KLUG) + Austausch mit Bürgerorganisationen:** Als Mitglied im KLUG-Dachverband profitieren wir von der Vernetzung und dem Informationsaustausch bezüglich Zivilluftfahrt in der Schweiz. Wie erwähnt haben wir mit KLUG die Themen der Regionalflughäfen und AVISTRAT-CH bearbeitet. Weiterhin pflegen wir auch einen guten Austausch mit anderen Bürgerorganisationen in der Region wie z.B. Verein Flugschneise Süd NEIN (VFSN), Fair in Air und dem Schutzverband der Bevölkerung um den Flughafen Zürich (sbfz), wo wir uns auch regelmässig im Rahmen eines runden Tisches austauschen.

Flughafen Zürich-Kloten: Nachtruhe-Initiative / Betriebsreglement

Die Volksinitiative für eine 7-stündige Nachtruhe wurde von der «Kommission Energie Verkehr Umwelt» (KEVU) im Kantonsrat beraten und abgelehnt. Sie hat aber einen Gegenvorschlag erarbeitet. Dieser zielt darauf ab, den Lärmschutz in der Nacht zu verbessern, ohne die Wirtschaftlichkeit des Flughafens so stark einzuschränken wie die Initiative. Der Kantonsrat wird nun über die Initiative und den Gegenvorschlag beraten, bevor es zur Volksabstimmung kommt.

Die Reaktion in Bundesbern folgte prompt. Mit der Revision des Luftfahrtgesetzes (LFG) möchte Bundesrat Rösli die Besitzstandgarantie (auch die Betriebszeiten) zementieren.

Das neue Betriebsreglement des Flughafen Zürich (z.B. Süd-Start straight) wurde im Jan/Feb. 2026 öffentlich aufgelegt. Wir haben in einem Info-Mailing unsere Mitglieder auf die Infoveranstaltungen aufmerksam gemacht. Da der Flughafen Zürich jedoch nicht in unserer Kernkompetenz liegt, haben wir als IG darauf verzichtet eine offizielle Stellungnahme einzureichen.

Soweit die Ereignisse des Vereinsjahrs 2025. In Ergänzung möchte ich noch einige Punkte von 2026 erwähnen bezüglich der Gebietsentwicklung des Flugplatzes Dübendorf.

Entwicklung 2026 / Ausblick

Die SIL-Koordinationsgespräche respektive der weitere Prozess hin zu einer zukünftigen zivilen Nutzung des Militärflugplatzes wurden zwar im Jahre 2024 neu aufgenommen unter dem Lead des Kantons Zürich. Es sind die Rahmenbedingungen für den Betrieb zwischen den Beteiligten (Bund, Kanton, Standortgemeinden) festzulegen. Es hat sich seither bezüglich Aviatik jedoch noch nicht sehr viel getan. Es ist ein langsamer Prozess, der wohl noch einige Jahre dauern wird. Zurzeit sind nicht viele Details dazu bekannt. Sicher ist, dass der Flugplatz noch für einige Jahre ein Militärflugplatz bleiben wird. Wir sind gespannt auf die Ergebnisse und bleiben im Austausch mit den Standortgemeinden.

Zusammenfassend kann man sagen, dass der Prozess der Gebietsentwicklung des Flugplatzes Dübendorf langsam aber stetig voran geht. Zurzeit vor allem beim Innovationspark mit kontinuierlicher Ansiedelung von Firmen. Wir müssen den Prozess mit Blick auf die Aviatik aufmerksam verfolgen und sicherstellen, dass unsere Vereinsziele bestmöglich erreicht werden. Es wird mittelfristig einige Verfahren geben, wo wir uns als IG oder als Einzelmitglieder einbringen können. Darauf gilt es sich vorzubereiten.

Mitgliederentwicklung

Per Ende Dezember 2025 zählte der Verein 223 Mitglieder wovon 15 Kollektivmitglieder waren. Bei den Einzelmitgliedern gab es zwar im Jahre 2025 und anfangs 2026 altershalber oder wegen Wegzug noch je zwei Rücktritte, aber grundsätzlich ist die Mitgliederbasis ungefähr konstant. Die Wohnortsverteilung veränderte sich kaum und rund 80% der Einzelmitglieder stammen weiterhin aus den Anrainer-Gemeinden. Es wurden keine besonderen Anstrengungen für die Gewinnung von Neumitgliedern vorgenommen.

Ich hoffe, ich konnte Ihnen hiermit einen guten Rückblick auf unser Vereinsjahr und einen kurzen Ausblick verschaffen. Ich möchte mich im Namen des gesamten Vorstandes herzlich für Ihre Unterstützung bedanken.

Oliver Müller
Präsident IG ZFDN